

wir gratulieren
der hslu zu
20 jahren bildung,
forschung und
begeisterung



Rendez-vous Bundesplatz
Lichtzauber am Bundeshaus Bern

leidenschaftlich für ihren event

auvISO ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen und Installationen.
Für jedes Ereignis und jeden Ort finden wir innovative Lösungen.
Temporär oder dauerhaft.

www.auvISO.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst
FH Zentralschweiz

Vernissage
23.6./19 Uhr
Messe Luzern,
Hallen 3 und 4

tell me – Ausstellung in Altdorf
Master of Arts in Fine Arts
Eröffnung 16.6./19.30 Uhr

MESELUZERN

20 Jahre
HOCHSCHULE
LUZERN

Werkschau

präsentiert



24.6.–2.7.2017

Design & Kunst
hslu.ch/werkschau



«Seit ich Bundesrätin bin, wird mir eine Frage häufiger gestellt als alle anderen: Ob ich noch Zeit finde, Klavier zu spielen. Es ist eine wohlwollende, manchmal auch leicht besorgte Frage, und ich sage jeweils: Ja, ich komme noch dazu, wenn auch nicht mehr ganz so oft, aber manchmal genügt schon eine Viertelstunde Bach, und die Welt ist meist wieder in den Fugen.»

Simonetta Sommaruga, Bundesrätin
Sie liess sich am einstigen Konservatorium Luzern, heute Hochschule Luzern – Musik, zur Pianistin ausbilden.

**Jubiläumswettbewerb
aus Magazin 1/2017**

FRAGE 2:

Welcher amtierende Bundesrat oder welche amtierende Bundesrätin hat an der Hochschule Luzern bzw. einer ihrer Vorgängerinstitutionen studiert?

Lösung:
Simonetta Sommaruga

Fotos: Ruben Wyttenbach, Madeleine Lienert; Text: Yvonne Anliker

Früh berufen

«Ich bin der Vermittler-Typ, das ist in mir drin», sagt Jörg Lienert. Diese Eigenschaft ist die Kernkompetenz in seinem Beruf: Der 64-Jährige ist Personalvermittler, spezialisiert auf die Selektion von Fach- und Führungskräften. In den vergangenen Jahrzehnten hat er unzählige Firmen dabei unterstützt, Menschen zu finden, die zu ihnen passen. Dass er dereinst im Personalwesen tätig sein möchte, wusste Lienert schon während seines Wirtschaftsstudiums an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), der Vorgängerinstitution des Departements Wirtschaft der Hochschule Luzern.

Seine ersten Erfahrungen sammelte er in der Personalabteilung des Bekleidungs Herstellers Hanro in Liestal, zuerst als Assistent, bald als Leiter des Teams. Es war eine prägende Zeit. «Dem Unternehmen ging es schlecht. Ich schrieb vor allem Sozialpläne und musste als knapp 30-jähriger Leute entlassen, die 20 Jahre älter waren als ich.»

Lienert wurde klar, dass er sein Schicksal selber in die Hand nehmen und nicht von einem Arbeitgeber abhängig sein wollte. So gründete er 1983 in Luzern sein eigenes Unternehmen. Heute beschäftigt die Jörg Lienert AG 30 Mitarbeitende und zählt fünf Niederlassungen in der Deutschschweiz.

Aus dem Tagesgeschäft zieht sich der gebürtige Obwaldner nun langsam zurück. «Bewusst loszulassen ist der Trick, damit die Nachfolge klappt.» 2013 trat er die Geschäftsleitung an Markus

Theiler ab – in ein paar Jahren soll Tobias, der ältere seiner beiden Söhne, sie übernehmen. Jörg Lienert geniesst es, nicht mehr von morgens bis abends fix eingebunden zu sein und Zeit für seine Grosskinder zu haben – «sie sind etwas vom Wichtigsten in meinem Leben». Zudem engagiert er sich in verschiedenen Verwaltungsräten und Stiftungen, so präsidiert er den Stiftungsrat der Hochschule Luzern. Und ab und zu übernimmt er dann doch wieder ein Mandat in seiner Firma. Die Schicksale der Bewerberinnen und Bewerber lassen ihn – auch nach Jahren im Beruf – nicht kalt. «Ich mag Menschen. Und es tut mir manchmal weh zu sehen, wie gut ausgebildete und talentierte Frauen und Männer aufgrund der Wirtschaftslage keine Stelle finden, in der sie sich entfalten können.»

Jörg Lienert (63)
Abschluss: Betriebsökonomie,
Fachrichtung Marketing (1978)



Menschenfreund Jörg Lienert fand seine Berufung als selbstständiger Personalvermittler.